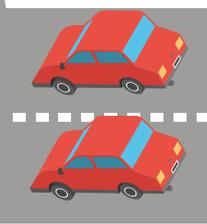




Parklets *für Stade*

Die möblierte Stadt - ein Projekt der Initiative „Stade im Wandel“



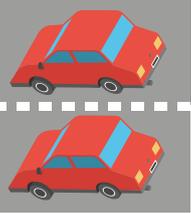
Parklets sind mobile Objekte, die Parkplätze vorübergehend – sinnvollerweise in der warmen Jahreszeit - umnutzen. Sie sind kleine **temporäre** Aufenthaltsinseln im öffentlichen Raum, die ein Angebot zum Verweilen machen. Ob als Sitzgelegenheit, Spielfläche, grüne Oase, Fahrradstellplatz oder ähnliches – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Parklets sind **keine** gastronomischen Angebote, mit denen Betreiber von Cafés, Bars etc. den Straßenraum als Verlängerung ihrer Location nutzen, sondern **nichtkommerzielle öffentliche Treffpunkte**. Parklets sind nicht nur für Stader:innen interessant, sondern auch für Touris, sie machen neugierig und regen zu einem Stadtbummel an.



Das Wesen eines Parklets ist seine **Mobilität**; die Objekte sollen einfach auf- und wieder abgebaut werden können. Sie zeigen Möglichkeiten zur alternativen Nutzung öffentlicher Räume und erhöhen die Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich. Parklets könnten als modernes Gestaltungsinstrument in das Programm „**Perspektive Innenstadt**“ der Hansestadt Stade einfließen.

Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig: die meist aus Holz- und Metallkomponenten gebauten Objekte bestehen aus Elementen wie Sitzflächen, Sträuchern oder Fahrradbügeln. Auch flankierende Hochbeete aus Obstgroßkisten sind sehr gut geeignet, würden in Stade zudem eine Brücke zum **Projekt „Essbare Stadt“** bauen und auf die Nähe zum Alten Land verweisen.



Es gibt verschiedene Hersteller, die geeignete Möbel anbieten. Wir haben Objekte der Firmen **Vestre aus Norwegen** und **City Decks**, ein junges Unternehmen aus **Mannheim** gewählt. Die 3. Option sind Strandkörbe vom **Obsthof Lefers aus Jork**. Die Objekte könnten dann in der nächsten Saison an anderen Standorten aufgestellt werden.

Parklets in Stade

3 Vorschläge

Große Schmiedestraße

Temporäre Umnutzung der Parkbucht vor der Targobank: hier könnten sich Fahrradbügel (Lastenradparkplatz ist ja schon von der Stadt geplant) und Sitzgelegenheiten sehr gut ergänzen. Die Behindertenparkplätze müssten eine Bucht weiterwandern.



Neubourgstraße

Temporäre Umnutzung eines Teils des Parkstreifens gegenüber der Schule - z. B. für wartende Eltern.



Parkplatz „Beim Salztor“

Temporäre Umwidmung der Parkzeile an der Wasserseite.



Weiterführende Informationen:

www.vestre.com | www.citydecks.de | www.lefers-shop.de

www.wikipedia.de Suchbegriff: Parklet

www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-lebenswerte-citys-100.html
ab Minute 18:30

